

Hilfen für Helfer

10 Maßnahmen

zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

1. Einführung eines neuen **Abzugs von der Steuerschuld** für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeiten im gemeinnützigen Bereich **in Höhe von 300 Euro** – Voraussetzung: Abzug kann geltend machen wer monatlich 20 Zeitstunden im Dienst einer juristischen Person des öffentlichen Rechts unentgeltlich alte, kranke oder behinderte Menschen betreut. (z.B. bei AWO/DRK)
2. **Anhebung** der sog. steuerfreien **Übungsleiterpauschale von 1.848 € auf 2.100 €**
3. Vereinheitlichung und **Anhebung der Höchstgrenzen** für den Spendenabzug **von bisher 5/10%** des Gesamtbetrages der Einkünfte (§ 10 b Abs. 1 Sätze 1 und 2 EStG) **auf 20%**.
4. **verbesserter Sonderausgabenabzug für Mitgliedsbeiträge an Kulturfördervereine**
5. Anhebung der **Besteuerungsgrenze für wirtschaftliche Betätigungen** gemeinnütziger Körperschaften von insgesamt **30.678 € auf 35.000 € Einnahmen im Jahr** (ebenso Anhebung der **Zweckbetriebsgrenze** bei sportlichen Veranstaltungen)
6. Anhebung des **Höchstbetrags** für die Ausstattung von **Stiftungen** mit Kapital (Vermögensstockspenden, § 10 b Abs. 1a EStG) **von 307.000 € auf 750.000 €**
7. **Abschaffung des zeitlich begrenzten Vor- und Rücktrags** beim Abzug von Großspenden und der zusätzlichen Höchstgrenze für Spenden an Stiftungen. Dafür **Einführung eines zeitlich unbegrenzten Spendenvortrags**.
8. **Senkung des Satzes**, mit dem pauschal für unrichtige Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendete Zuwendungen zu haften ist, von 40 % auf 30 % der Zuwendungen.
9. **Bessere Abstimmung** der förderungswürdigen Zwecke im Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht.
10. **Bürokratieabbau im Spendenrecht**.

Diese Maßnahmen kosten **rund 400 Millionen Euro**.

Dies ist eine erste Rendite unseres erfolgreichen Konsolidierungskurses und eine wichtige Investition in die Stärkung des Gemeinsinns der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes!